



Dezember 2022

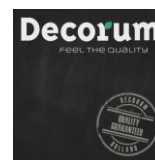
FDF-Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70,
E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

FDF-Ehrenpräsident trifft Politiker*innen in Berlin	4
Internationales Floristik-Seminar abgeschlossen	5
Gartenbau-Verband zu Gast im FloristPark	6
Pflück Dein Glück	6
Aus unseren Landesverbänden	7
Von unseren Partnern	7

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor Weihnachten laufen die Vorbereitungen für den FDF-Auftritt auf der IPM ESSEN 2023 auf Hochtouren. Wir haben starke Partner, die mit uns eine fantastische FDF-World in Halle 1A ausrichten. Deutschlands Meisterfloristen Christopher Ernst, Martin Neumann und Andreas Müssig stellen uns praxisnahe Floristik-Ideen mit attraktiven Fokus-Produkten aus den FleuraMetz-Sortimenten vor. Ihr Repertoire umfasst Sträuße, Gestecke, Freestyle-Arrangements und Themenarbeiten unter dem Titel #noclassics u.a. mit den englischen Rosen aus dem David Austin-Programm. Nicht nur weil Großbritannien IPM-Partnerland ist, sind diese duftigen Qualitäts-Rosen ein Highlight für alle Flower-Fans. Hochkarätiges florales Handwerk präsentieren die internationalen Designer aus dem spanischen Floristen-Netzwerk FLOOS. Sie inspirieren die Branche mit künstlerisch-ambitionierter Floristik in höchster Perfektion. Junge engagierte Floristen bewerben sich im Wettbewerb um die Teilnahme an der Europäischen Floristenmeisterschaft Eurofleurs 2023 in Slowenien. Unsere Partner PLANTION, justchrys, FleuraMetz, Smithers-Oasis, die Fleurop-Akademie und PortaNova präsentieren ihre speziell auf die floristische Welt zugeschnittenen Sortimente und praxisnahe Inspirationen für den Point of Sale. Eine Produkt-Galerie und ein Neuheiten-Schaufenster mit Schnittblumen und Pflanzen runden das breit aufgestellte Programm in der FDF-World ab. In Halle 5 setzt sich das floristisch Angebot mit direktem Praxisbezug fort. Namhafte Aussteller mit floralem Bedarf erwarten die Fachbesucher*innen mit ihren topaktuellen Sortimenten. Im neuen Concept Store werden der Branche erstmals gezielte Angebote zu Wohnaccessoires, Tischkultur, Floristik, Geschenkartikeln und hochwertiger Papeterie sowie kulinarische Feinkost als Ergänzungssortimente im Blumenfachhandel gemacht. Dieses neue Angebot versteht sich als gezielte Inspiration für den Floristik-Einzelhandel, mit neuen Produktwelten und Sortimenten die Kunden zu begeistern. Mit diesem breit gefächerten Programm sind den Fachbesuchern*innen Inspirationen, Angebote und Sortimente für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023 garantiert. Doch bei allen Aktivitäten, hochkarätiger Showfloristik und praxisnahen Floristik-Angeboten freue ich mich auf eines ganz besonders: das Wiedersehen in Essen mit unserer kreativen Floristik-Branche und den vielen engagierten Floristinnen und Floristen in unserem Verband.



Ihnen allen und Ihren Familien, ebenso wie unseren Partnern und den Freunden des FDF, wünsche ich gesegnete Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Ich freue mich auf das Wiedersehen in Essen!

Ihr

Klaus Götz
Präsident
Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband

FDF BÜHNENPROGRAMM

HALLE 1A/GREEN CITY

DIENSTAG
24.01.2023

12:00 Uhr / Opening

be creative ! be smart ! be successful !
Deutschlands Meisterfloristen on stage
by FDF & FleuraMetz

MITTWOCH
25.01.2023

10:30 Uhr

Gesucht: Deutschlands Teilnehmer*in an der Eurofleurs 2023
Qualifikation und Endausscheid beim FDF
by FDF & FLEUROP Akademie

12:30 Uhr

be creative ! be smart ! be successful !
Deutschlands Meisterfloristen on stage
by FDF & FleuraMetz

15:00 Uhr

FLOOS - the crafter's secret
professional floral inspirations & worldwide floral design

DONNERSTAG
26.01.2023

10:30 Uhr

FINALE - Gesucht: Deutschlands Teilnehmer*in an der Eurofleurs 2023
Qualifikation und Endausscheid beim FDF
by FDF & FLEUROP Akademie

14:00 Uhr

FLOOS - the crafter's secret
professional floral inspirations & worldwide floral design

FREITAG
27.01.2023

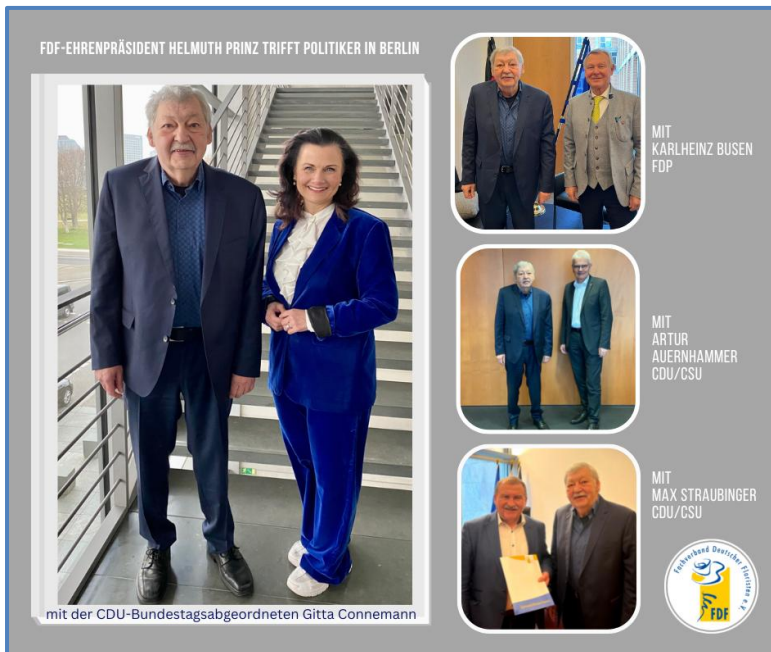
12:00 Uhr

Siegerehrung: IPM Messe-Cup 2023



FDF-Ehrenpräsident trifft Politiker*innen in Berlin

Helmuth Prinz überbringt Weihnachtsgrüße an Politiker



Blumige Weihnachtsgrüße vom Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF haben in der Berliner Politik Tradition. Daran knüpfte FDF-Ehrenpräsident Helmuth Prinz an und besuchte Politiker im Dezember im Deutschen Bundestag. Besonders herzlich war das Zusammentreffen mit Gitta Connemann. Die CDU-Politikerin ist Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) und damit eine wichtige Ansprechpartnerin für die Branche. Helmuth Prinz ist ihr während seiner 16-jährigen Amtszeit als Bundesverbands-Präsident mehrfach begegnet. Sie hatte für die Belange der Florist-Unternehmer*innen ein offenes Ohr. Zu seiner Verabschiedung in der Mitgliederversammlung im August dieses Jahres hatte die Politikern auch eine sehr persönliche Video-Botschaft geschickt,

in der sie Helmuth Prinz für seine angenehme und konstruktive Interessenvertretung für die Floristik-Branche dankte. "Sie haben den Floristen in der Berliner Politik ein Gesicht gegeben!", sagte sie wörtlich im Video. Während seines Besuchs in Berlin setzte sich FDF-Ehrenpräsident Helmuth Prinz für einen erheblichen Bürokratie-Abbau ein. Er forderte Erleichterungen bei der bevorstehenden Verpflichtung zur Erfassung der Arbeitszeit und warb für die Beibehaltung der „Vertrauensarbeitszeit“. Außerdem erläuterte er die großen wirtschaftlichen Herausforderungen und Besonderheiten in den Blumenfachgeschäften in den nächsten Monaten.

In Berlin traf sich Helmuth Prinz auch mit dem FDF-Politiker Karlheinz Busen, der Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft im Deutschen Bundestag ist. Beide kennen sich und haben sich wiederholt über Mittelstands-Politik ausgetauscht. Die CSU-Politiker Artur Auernhammer und Max Straubinger traf Helmuth Prinz zum Gespräch, da beide auf das Schreiben von FDF-Präsident Klaus Götz reagiert hatten. Klaus Götz hatte nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts /BAG im Herbst viele Abgeordnete im Deutschen Bundestag angeschrieben und auf die großen Probleme und Herausforderungen hinsichtlich der Verpflichtung zur Arbeitszeiterfassung eindrücklich hingewiesen. Dieses Thema spielte dann auch eine wichtige Rolle in den Gesprächen mit den bayerischen Politikern. Helmuth Prinz erläuterte den erheblichen bürokratischen, finanziellen und zeitlichen Aufwand, der mit dieser Verpflichtung zur Zeiterfassung für Arbeitgeber*innen verbunden ist. Gerade die ohnehin schon über die Maße beanspruchten Klein- und Mittelstandsbetriebe treffe diese neue Vorgabe empfindlich und er appellierte dazu, insbesondere in diesen Betriebsgrößen weiterhin auf die seit Jahren erfolgreich praktizierte Vertrauensarbeit zu setzen.

Zum Abschluss der guten Gespräche lud Ehrenpräsident Helmuth Prinz seine Gesprächspartner zur IPM ESSEN ein. Er kündigte an, dass sein Amtsnachfolger Klaus Götz diese Gespräche in der Zukunft fortführen werde und er sich freue, wenn man ihm ebenso interessiert begegne, wie er es in den 16 Jahren seiner Amtstätigkeit als Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband erlebt habe.



FDF- Seminarprogramm für kreative Branche

Präsenz-Lehrgänge und Online-Seminare

Für das Jahr 2023 hat der FDF wieder ein umfangreiches und vielseitiges Lehrgangsprogramm zusammengestellt. Mit den Seminaren bereitet der Verband auf die steigenden Anforderungen an die Branche vor. Die Angebote richten sich an Floristik-Unternehmer*innen ebenso wie an die Mitarbeiter*innen im Beruf. Die Unterstützung der täglichen Arbeit in den Blumenfachgeschäften steht im Vordergrund. Auch für Auszubildende gibt es wieder prüfungsvorbereitende Seminare, deren Teilnahme sie gut vorbereitet in ihre Zwischen- und Abschluss-Prüfungen gehen lässt. Ein neuer Schwerpunkt im Seminarprogramm sind die aufeinander aufbauenden betriebswirtschaftlichen Online-Seminare mit dem Branchenexperten Andreas Sudeck. Darin erarbeitet der Referent mit den Teilnehmern anhand betriebswirtschaftlicher Kennzahlen effektvolle Maßnahmen zur Optimierung des Betriebserfolgs. Mit Blick auf die Realitäten in den Blumengeschäften wird das Online-Seminar-Reihe in den Abendstunden angeboten, so dass Floristik-Unternehmer*innen die Teilnahme gut einrichten können. Weitere neue Angebote im FDF-Bildungsprogramm sind Rechtskunde-Seminare zur Vertragsgestaltung mit dem Volljuristen Martin Seier, Lehrgänge zur Personalführung und Mitarbeitermotivation, das Verkaufsseminar "Personal Branding - Die Kunst authentisch zu verkaufen" sowie natürlich ein bunter Strauß an gestalterischen Fachseminaren zu den verschiedenen Schwerpunkt-Themen der floristischen Praxis.

Internationales Floristik-Seminar abgeschlossen

Gratulation nach Taiwan

Viele internationale FDF-Seminare und Lehrgänge sind während des Lockdowns ausgefallen. Jetzt finden bilaterale Seminare wieder statt. FDF-Referent Ulrich Klein war kürzlich in Taiwan und hat taiwanische Schüler*innen der International Floral Design Education Foundation/IFD auf ihr Abschlussseminar in Deutschland vorbereitet. Die gut vorbereiteten und hochmotivierten taiwanischen Floristik-NewComer werden im August 2023 im FloristPark erwartet!



Gartenbau-Verband zu Gast im FloristPark



Die Probleme sind überall die gleichen! Alle Verbände in der grünen Branche arbeiten intensiv daran, junge Menschen für die verschiedenen Berufssparten in unserer Branche zu begeistern. Die verschiedenen Initiativen zur Nachwuchsförderung im gärtnerische Bereich erörterten Fachleute im Rahmen einer Podiumsdiskussion, die unter dem Titel "Ausbildung im Gartenbau 2030" im Vorfeld der Mitgliederversammlung des Kreisverband Gartenbau Vest/Recklinghausen im Landesverband Gartenbau e.V. NRW stattfand. Zu Mitgliederversammlung und Podiumsdiskussion hatte der Kreisverband am 1. Dezember in den FloristPark eingeladen. Karl Voges, Aufsichtsratsvorsitzender Landfrisch AG, Bergheim, moderierte den angeregten Austausch, an dem eine Praktikerin, ein Kammervertreter, eine Schulvertreterin und ein seitens des Verbands ein Nachwuchskoordinator teilnahm. Die Gäste wurden im Vorfeld der Tagung von Nicola Fink im Namen des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband begrüßt. Zwischen Podiumsdiskussion und Beginn der Mitgliederversammlung nahmen die Gäste

an einer Hausführung im FloristPark teil und hatten so die Gelegenheit, das Verbandshaus des FDF kennen zu lernen. Und wer nicht persönlich vor Ort dabei war, konnte der interessanten Sach-Diskussion trotzdem folgen. Denn das Gespräch wurde live aus dem Sitzungs-Raum des FloristPark gestreamt und über youtube übertragen.

Pflück Dein Glück

Neue Imagefilme : Junge Florist*innen setzen klare Statements für den Beruf



Fachverband Deutscher Floristen und Fleurop stärken die Ausbildungskampagne "Pflück Dein Glück". Über verschiedene Kanäle werden in einer zielgruppenorientierten jungen Bildsprache die vielseitigen kreativen und positiven Aspekte des Berufs Florist*in vorgestellt. Instagram wird als frequenzstarker zeitaktueller Infokanal dafür genutzt. Die Kampagne wird jetzt um zwei sehr

weitere emotionale und bildstarke Image-Filme ergänzt, in denen junge Florist*innen klare Statements für den Beruf abgeben und erläutern, was ihnen daran besonders gefällt. Die Imagefilme werden auf Instagram eingespielt und das Teilen und Liken ist ausdrücklich erwünscht. Weitere wichtige Kanäle dieser Kampagne sind die website www.pflueck-dein-glueck.de, die alle relevanten Informationen rund um den Floristenberuf bündelt. Ausbildungsbetriebe sind eingeladen, sich dort zu listen und ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze dort aktiv anzubieten. Darüber hinaus werden im Rahmen der Kampagne freche Merchandise-Artikel gespielt, zum Beispiel Postkarten mit einprägsamen Sprüchen wie "Schock Deine Eltern und sag, du machst was mit Messern". Ein Messe-Equipment mit Infocounter und Roll-Ups rundet das Programm ab.

Aus unseren Landesverbänden

Angebot für Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen



Die letzte Übergangsfrist zur Umstellung und Austausch älterer Kassensysteme ohne Technischer Sicherheitseinrichtung (TSE) endet am 31.12.2022!

Bereits seit 01.01.2020 gilt die Kassensicherungsverordnung, in welcher u.a. vorgeschrieben wird, dass elektronische Kassen mit einer zertifizierten Technischen Sicherheitseinrichtung ausgestattet sein müssen. Da es anfänglich noch zu Verzögerungen kam und anschließend auch einige Bundesländer eine weitere Übergangsfrist der TSE-Pflicht beschlossen haben, wurde die Frist auf den 30. August bzw. 30. September 2020 festgelegt (Nichtbeanstandungsregelung). Spätestens seit dem 01.10.2020 müssen jedoch alle elektronischen Registrierkassen mit einer zertifizierten Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausgestattet sein. Auf dieser TSE-Karte werden alle Buchungen der Kasse aufgezeichnet und können bei Bedarf vom Finanzamt ausgelesen werden. Die TSE ist ein zentrales Element zum Schutz von Manipulation. **Daher müssen mittlerweile alle Kassensysteme, welche nachrüstbar (aufrüstbar) sind, mit einer TSE ausgestattet sein.**

Alle Übergangsfristen enden zum 31.12.2022. Ab dem 01.01.2023 muss jedes genutzte Kassensystem den Anforderungen der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) entsprechen. In den FDF-Landesverbänden haben die Mitglieder Informationen zu dieser Verordnung erhalten. Es werden zudem Kassensysteme für Floristen empfohlen.

Von unseren Partnern

FleuraMetz und FDF treten gemeinsam auf!

FleuraMetz wird sich auf der IPM ESSEN 2023 in einem großen inspirierenden Showroom in der FDF-World präsentieren. Gemeinsam mit dem Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF erzählt der internationale Pflanzen-Importeur in Halle 1A viele interessante Geschichten für die Branche. Diese Geschichten erzählen von der besonderen Beziehung zwischen FleuraMetz und seinen preferred Suppliers und sie basieren auf den Trends des Jahres 2023.



Am Stand gibt es viel zu sehen und zu erleben: von der einzigartigen Arbeit der Züchter bis hin zu den Geschichten der kreativen Floristen und Floristinnen. In Bühnenshows stellen die drei Gewinner der Deutschen Meisterschaft der Floristen ihr Talent unter Beweis. Jedem der drei Spitzenfloristen wird ein Trend-Thema zugeordnet und er wird diese Atmosphäre mit den

Produkten der preferred Suppliers auf seine ganz persönliche Art und Weise interpretieren.

Darüber hinaus wird FleuraMetz neue Wege vorstellen, über die der Großhandel mit seinen Kunden kommuniziert. Zum Beispiel über die Online-Veranstaltung Flower Power, bei der Kunden jeden Monat Inspirationen, Informationen und Wissen erhalten. Von einem Einblick in die Gärtnerei bis hin zu einem DIY eines Top-Floristen. Und natürlich ist die innovative High-Tech-Plattform Future Garden ein Thema, das allererste Metaversum des Zierpflanzensektors. Eine neue Welt, in der die Möglichkeiten für die FleuraMetz Kund*innen, Züchter*innen und Kolleg*innen noch unbegrenzter sind.

Blumenbüro Holland : Erfolgreiches Marketing für die Branche

[advertorial](#)

Kampagnen kurbeln den Umsatz von Schnittblumen und Pflanzen an



In den nächsten sechs Monaten wollen fast 30 Prozent der Verbraucher*innen weniger für Blumen und Pflanzen ausgeben. Dieses Ergebnis hat kürzlich eine Online-Umfrage über die Auswirkungen der aktuellen Inflation auf das Kaufverhalten der Verbraucher*innen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden der Marktforschung Motivaction im Auftrag von Blumenbüro Holland ermittelt. Eine Ausnahme bilden Millennials, die Altersgruppe der zwischen 1980 und 1995 Geborenen: Sie wollen sogar noch mehr Blumen und Pflanzen kaufen. Für Ruurd Hielkema, leitender Marktforscher bei Motivaction, ist das ein Grund, die erfolgreichen Kampagnen des Blumenbüro für Blumen und Pflanzen unbedingt fortzusetzen. „Wir wissen aus anderen Untersuchungen, dass Kampagnen einen positiven Effekt auf die Wahrnehmung und die Kaufabsicht der Verbraucher*innen haben.

Hielkema zieht eine weitere wichtige Schlussfolgerungen: „Es macht einen Unterschied, in welchem Kontext man die Verbraucher*innen fragt, wie sich die Inflation auf ihr Kaufverhalten auswirkt. Hat eine befragte Person beispielsweise gerade ein Poster zur Kampagne „Danke Pflanzen“ gesehen, ist sie deutlich positiver gestimmt als die Teilnehmer der jüngsten Inflationsumfrage.

Diese positive Wirkung von Blumen und Pflanzen in den Köpfen der Konsumenten fest zu verankern, dafür setzt sich Blumenbüro Holland seit Jahrzehnten erfolgreich ein. Als besonderes Highlight gilt die Kampagne "Wir brauchen mehr Blumen!". Aber auch die "Danke Pflanzen"-Kampagne, aktuelle Trendbotschaften und gezielte Medienansprachen mit positiven Botschaften zu Blumen und Pflanzen tragen seit Jahren zum sog. Grundrauschen für Blumen und Pflanzen und einer kontinuierlichen Bedürfnis-Motivation der Verbraucher*innen bei. Begleitend zu diesen Kampagnen kann der Fachhandel Werbematerial und Stimmungsbilder mit Blumen und Pflanzen downloaden. **Auf der IPM ESSEN in Halle 1 an Stand 1E22 stellt Blumenbüro die geplanten Werbeaktivitäten für 2023 und die begleitenden verkaufsfördernden Materialien vor.**

Achtung Florist*innen:

Mit dem BBH-Newsletter sind Sie immer top-informiert über die aktuellen Kampagnen des BBH. Bei seinen PR-Kampagnen arbeitet Blumenbüro mit Partnern - auch mit dem Fachverband Deutscher Floristen - zusammen. Die Infos im Newsletter schaffen die Basis, diese Kampagnen mit individuellen Marketing-Aktivitäten zu verknüpfen. Floristinnen und Floristen können dadurch die Aufmerksamkeit für die eigenen Produkte, Angebote und Dienstleistungen stärken.

<https://publisher.blumenbuero.de/anmelden>

Abonnieren Sie den BBH-Newsletter hier und verpassen Sie nichts, was die Werbe- und Marketing-Profis des BBH für die Branche bewegen. Nutzen Sie parallel dazu das kostenlose BBH-Bildmaterial!

Ein starker Support für den Fachhandel!

NICHTS VERPASSEN

Möchten Sie regelmäßig Infos zu unseren Konsumentenkampagnen bekommen? Dann scannen Sie den QR-Code, um unseren Newsletter zu abonnieren.

Blumenbüro Holland

Fleurop-Interflora World Cup 2023 in Manchester

Nicolaus Peters vertritt Deutschland bei der Weltmeisterschaft der Floristen

- +++ Nicolaus Peters aus Berlin fährt für Deutschland zum Fleurop-Interflora World Cup
- +++ Nach zweistufigem Bewerbungsverfahren setzte er sich gegen vier weitere Finalisten durch
- +++ Entscheidung fiel nach ganztägigem Audit-Day durch renommiertes Fach-Jury-Team

(Berlin/Fleurop AG) Vom 7. bis 9. September 2023 findet der international größte und bedeutendste Wettbewerb der Grünen Branche statt: Der Fleurop-Interflora World Cup in Manchester. Die besten Floristen der Welt treffen hier aufeinander und präsentieren ihr ganzes Können in der floralen Kunst.

Für Deutschland wird Nicolaus Peters an den Start gehen. Er konnte am vergangenen Freitag das Jury-Team bestehend aus Petra Konrad (Flower Art Academy), Klaus Wagener (Blooms), Manfred Hoffmann (FDF), Kathrin Appel-Göllner (FDF) sowie Ilka Siedenburg (Fleurop) am meisten überzeugen.

Zusammen mit vier weiteren, wettbewerbserfahrenen Top-Floristen, die sich für die finale Runde des Bewerbungsverfahren qualifizierten (Christopher Ernst, Dominique Herold, Elisabeth Schoenemann und Victoria Salomon), nahm Nicolaus Peters dafür an einem ganztägigem Audit Day in Berlin teil. Gefordert war hier nicht nur floristisches Handwerk auf höchstem Niveau, sondern ebenso die spontane Produktion von Social-Media-Content sowie eine englischsprachige Werkstück-Präsentation. „Wer Deutschland beim Fleurop-Interflora World-Cup vertritt, muss dies auf mehreren Ebenen tun. Das floristische Können spielt dabei sicherlich die größte Rolle und Nicolaus hat uns sowohl mit dem gesteckten Werkstück als auch mit seiner Straußarbeit einstimmig überzeugt. Zudem ist es aber auch wichtig, dass er den englischsprachigen World Cup souverän meistert und bspw. auch für Interviewanfragen ausländischer Medien zur Verfügung stehen kann. Mit Nicolaus Peters haben wir einen idealen Kandidaten und drücken von nun an alle unsere Daumen für einen erfolgreichen Wettbewerb in Manchester“, begründet Ilka Siedenburg die Entscheidung der Jury.



Vor Peters liegen aufregende Monate: Schon bald wird die finale Ausschreibung für die Weltmeisterschaft in Manchester erwartet. Einige Aufgaben gilt es dann, bereits im Vorfeld zu erarbeiten und im September live zu präsentieren. Nicolaus Peters sieht darin kein Hindernis: „Beim World Cup an den Start zu gehen, ist sicherlich der Traum eines jeden ambitionierten Floristen und ich bin unglaublich glücklich und stolz, diese einmalige Erfahrung nun machen zu dürfen. Auch wenn die nächsten Monate jetzt Stress und viel Organisations- und Zeitmanagement für mich bedeuten, überwiegt eindeutig die Freude und ich bin hochmotiviert, mein Bestes zu geben“.

Über den Fleurop-Interflora World-Cup:

Der Wettbewerb wird im 5-jährigen Turnus ausgetragen und erstreckt sich über insgesamt drei Tage mit sechs Vorläufen. Das Halbfinale erreicht nur etwa die Hälfte der Teilnehmer, das große Finale nur fünf Teilnehmer. Alle Protagonisten erhalten spezifische Aufgaben, die sie unter strengen Zeitvorgaben erstellen müssen. Einige davon werden ihnen im Voraus bekannt gegeben und von den Kandidaten in monatelanger Vorarbeit entwickelt. Zudem erhalten sie Überraschungsaufgaben, die schnelles Denken und Interpretation erfordern. Hier entfalten sich dementsprechend die volle Aufregung und Dramatik.